



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2018

Wir haben...:

in 2014 männliche / weibliche / Gesamtzahl
(von insgesamt erfolgreichen Absolvent/-innen)

in 2015 männliche / weibliche / Gesamtzahl
(von insgesamt erfolgreichen Absolvent/-innen)

in 2016 männliche / weibliche / Gesamtzahl
(von insgesamt erfolgreichen Absolvent/-innen)

in 2017 männliche / weibliche / Gesamtzahl
(von insgesamt erfolgreichen Absolvent/-innen)

... Auszubildende nach der erfolgreich absolvierten Prüfung in ihrem erlernten Beruf übernommen.

Unsere Auszubildenden haben in den vergangenen Jahren im Durchschnitt mit Leistungen

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> sehr gut | <input type="checkbox"/> befriedigend |
| <input type="checkbox"/> gut | <input type="checkbox"/> ausreichend |
- die Ausbildung abgeschlossen.**

Wir bilden junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf aus:

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> junge Mütter/Väter | <input type="checkbox"/> lernschwache Auszubildende | <input type="checkbox"/> Teilzeitausbildung |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Bedarfe: | | |

Unsere Auszubildenden erhalten Unterstützung und Förderungen in Form von:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Azubi-Projekten | <input type="checkbox"/> Auslandspraktika | <input type="checkbox"/> Mentoren/-innen |
| <input type="checkbox"/> Azubi-Tagen | <input type="checkbox"/> Praktika in anderen | <input type="checkbox"/> Coaching |
| <input type="checkbox"/> Auszeichnungen | Unternehmen | <input type="checkbox"/> Kinderbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Zusatzqualifikationen | <input type="checkbox"/> Fördergruppen | |
| <input type="checkbox"/> Spezialworkshops | <input type="checkbox"/> Karriereberatung | |
| <input type="checkbox"/> Hilfe bei der Erreichbarkeit des Ausbildungsortes, z. B. Transport bzw. Unterkunftsmöglichkeiten | | |

Bitte ergänzen

Möglichkeiten für unsere Auszubildenden, an nationalen Wettbewerben teilzunehmen:

Name der Wettbewerbe

Sonstiges:

Nach dem Arbeitsschutzgesetz sind die Arbeitsbedingungen in den Betrieben zu beurteilen. Der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin hat die für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundene Gefährdung zu ermitteln.

In unserem Unternehmen ist die Gefährdungssituation hinsichtlich des Arbeitsschutzes der Jugendlichen beurteilt worden:

- ja nein

Es gab meldepflichtige Unfälle in den vergangenen drei Jahren in unserem Unternehmen (bezogen auf alle Beschäftigten):

- ja nein

Unser Unternehmen engagiert sich für die Gesundheit unserer Auszubildenden:

- ja nein

Wenn ja, in welcher Form?

In unserem Unternehmen gibt es einen Betriebsrat: ja nein

In unserem Unternehmen gibt es eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV): ja nein

Wir engagieren uns ehrenamtlich: ja nein

Wenn ja, wie?

Wenn ja, wo?

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> IHK | <input type="checkbox"/> Freiwillige Feuerwehr | <input type="checkbox"/> Kirche |
| <input type="checkbox"/> HWK | <input type="checkbox"/> Jugendeinrichtungen | <input type="checkbox"/> Sponsoring |
| <input type="checkbox"/> Verbände | <input type="checkbox"/> Schulen | <input type="checkbox"/> Innungen |
| <input type="checkbox"/> Vereine vor Ort | <input type="checkbox"/> Kindertagesstätten | <input type="checkbox"/> wir stellen Prüfer/-innen |

Gremien:

Sonstiges:



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2018

Wir engagieren uns regional: ja nein

Wenn ja, wie?

Wir kooperieren zur Akquise und Ausbildung unseres Fachkräftenachwuchses mit

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Schule/n vor Ort | <input type="checkbox"/> anderen Branchen | <input type="checkbox"/> Bundesagentur für Arbeit |
| <input type="checkbox"/> Oberstufenzentren | <input type="checkbox"/> anderen Unternehmen | <input type="checkbox"/> Verbänden |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | | |

Wir verfügen über innovative Ausbildungselemente: ja nein

Wenn ja, welche?

Wir beteiligen uns am/bieten an (Zukunftstag/Girls' Day, Praktikumsplätze für Schüler/-innen etc.)

Unser Unternehmen vergütet:

- | | | |
|--|------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> übertariflich | <input type="checkbox"/> tariflich | <input type="checkbox"/> abgesenkt |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | | |

Die folgenden Fragen gehen nicht in die Bewertung mit ein, sondern dienen der primärstatistischen Erhebung zu der Thematik. Die Beantwortung ist freiwillig.



Haben in Ihrem Unternehmen Auszubildende ihren Ausbildungsvertrag vorzeitig aufgelöst?

ja

nein

Wenn ja, mit welcher Begründung?

Wie viele?

Teil II

Ausbildungspreis des Beauftragten der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen

Der Ausbildungspreis des Landesbeauftragten wird an Unternehmen verliehen, die sich in besonderem Maße für die Ausbildung junger Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Bitte S. 6 bis 7 nur ausfüllen, wenn Sie sich um diesen Sonderpreis bewerben.

Wir bildeten Jugendliche mit Behinderungen mit einem Ausbildungsvertrag aus (dazu zählen schwerbehinderte Jugendliche, diesen gleichgestellte Jugendliche sowie Jugendliche ohne Anerkennung der Behinderung, sofern ein Nachweis gemäß § 68 SGB IX besteht):

in 2014 (neu) _____ männliche / _____ weibliche / _____ Gesamtzahl (alt + neu) bis 31.12.2014

in 2015 (neu) _____ männliche / _____ weibliche / _____ Gesamtzahl (alt + neu) bis 31.12.2015

in 2016 (neu) _____ männliche / _____ weibliche / _____ Gesamtzahl (alt + neu) bis 31.12.2016

in 2017 (neu) _____ männliche / _____ weibliche / _____ Gesamtzahl (alt + neu) bis 31.12.2017

Wir haben Jugendliche mit Behinderungen (s. o.) in den folgenden Jahren nach der erfolgreich absolvierten Prüfung im erlernten Beruf übernommen:

in 2014 _____ männliche / _____ weibliche / _____ Gesamtzahl

in 2015 _____ männliche / _____ weibliche / _____ Gesamtzahl

in 2016 _____ männliche / _____ weibliche / _____ Gesamtzahl

in 2017 _____ männliche / _____ weibliche / _____ Gesamtzahl

Die Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderungen findet in folgenden Berufen statt:

Wie sind Sie mit den Jugendlichen in Kontakt gekommen?

Ausdrückliche Ermutigung zur Bewerbung
in Stellenanzeigen

Andere Wege:

Barrierefreie Bekanntgabe des Ausbildungs-
angebotes

Wie hoch war die jahresdurchschnittliche Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen (§ 80 Abs. 2 SGB IX) im Unternehmen im Jahr 2017?

oder

Für Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeiter/-innen: Bitte Benennung der Anzahl der (anerkannten) schwerbehinderten Mitarbeiter/-innen zum Stichtag 31.12.2017:

Verfügt Ihr Unternehmen über eine Schwerbehindertenvertretung nach § 94 ff. SGB IX?

ja nein

Wurde eine Integrationsvereinbarung im Zusammenhang mit der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in ihrem Unternehmen gemäß § 83 SGB IX abgeschlossen?

ja nein

Wir bieten an:

Praktikumsplätze für Schüler/-innen mit sonderpädagogischer Förderbedarf Hören, Sehen, körperlich-motorische Entwicklung, geistige Entwicklung oder Lernen

Sonstiges:

Erläuterungen zu den oben genannten Paragraphen:

§ 2 Abs. 2 SGB IX: „Menschen sind...schwerbehindert, wenn bei ihnen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt...“

§ 69 Abs. 5 SGB IX: „Auf Antrag des behinderten Menschen stellen die zuständigen Behörden auf Grund der Feststellung der Behinderung einen Ausweis über die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch aus...“

§ 68 Abs. 4 SGB IX: „Schwerbehinderte Menschen gleichgestellt sind auch behinderte Jugendliche und junge Erwachsene während der Zeit einer Berufsausbildung in Betrieben und Dienststellen, auch wenn der Grad der Behinderung weniger als 30 beträgt oder ein Grad der Behinderung nicht festgestellt ist. Als Nachweis der Behinderung wird durch eine Stellungnahme der Agentur für Arbeit oder durch einen Bescheid über Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben erbracht.“

§ 80 Abs. 2 SGB IX: „Die Arbeitgeber haben der für ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit einmal jährlich bis spätestens zum 31. März für das vorangegangene Kalenderjahr, aufgliedert nach Monaten, die Daten anzuzeigen, die zur Berechnung des Umfangs der Beschäftigungspflicht, zur Überwachung ihrer Erfüllung und der Ausgleichsabgabe notwendig sind...“

§ 94 Abs. SGB IX: „In Betrieben und Dienststellen, in denen wenigstens fünf schwerbehinderte Menschen nicht nur vorübergehende beschäftigt sind, werden eine Vertrauensperson und wenigstens ein stellvertretendes Mitglied gewählt, das die Vertrauensperson im Falle der Abwesenheit oder Wahrnehmung anderer Aufgaben vertritt...“

§ 83 Abs. 1 SGB IX: „Die Arbeitgeber treffen mit der Schwerbehindertenvertretung und den in § 93 genannten Vertretungen in Zusammenarbeit mit den Beauftragten des Arbeitgebers eine verbindliche Integrationsvereinbarung...“

Teil III



Ausbildungspreis der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg

Der Ausbildungspreis der Integrationsbeauftragten wird an Unternehmen verliehen, die sich in besonderem Maße für die Ausbildung junger Menschen mit Migrationshintergrund einsetzen bzw. die interkulturelle Öffnung und die interkulturelle Verständigung besonders beispielhaft verfolgen.

Bitte S. 8 bis 10 nur ausfüllen, wenn Sie sich um diesen Sonderpreis bewerben.

Bewerbungen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund sind in unserem Unternehmen ausdrücklich erwünscht:

ja nein

Wenn ja: Dies machen wir öffentlich sichtbar (z. B. in Stellenanzeigen, auf unserer Webseite, auf Ausbildungsmessen):

ja nein

Wenn ja, in welcher Form?

Wir bilden aktuell eine/n bzw. mehrere Jugendliche mit Migrationshintergrund aus:

ja nein

Wenn ja, in welchen Berufen?

Wie viele?

in 2014 männliche / weibliche / Gesamtzahl (alt + neu) bis 31.12.2014

in 2015 männliche / weibliche / Gesamtzahl (alt + neu) bis 31.12.2015

in 2016 männliche / weibliche / Gesamtzahl (alt + neu) bis 31.12.2016

in 2017 männliche / weibliche / Gesamtzahl (alt + neu) bis 31.12.2017

Wir haben Jugendliche mit Migrationshintergrund nach der erfolgreich absolvierten Prüfung im erlernten Beruf übernommen:

ja nein

Wenn ja, wie viele?

in 2014männliche /weibliche /Gesamtzahl

in 2015männliche /weibliche /Gesamtzahl

in 2016männliche /weibliche /Gesamtzahl

in 2017männliche /weibliche /Gesamtzahl

Auszubildende mit Migrationshintergrund werden in unserem Unternehmen bei Bedarf besonders unterstützt:

ja nein

Wenn ja, in welcher Form?

Wir bieten aktuell Maßnahmen der Ausbildungsvorbereitung oder Praktika für jugendliche Geflüchtete oder Asylsuchende an:

ja nein

Wenn ja, bitte erläutern (welche, wie viele?):

Wir beabsichtigen, die Absolventinnen und Absolventen im Anschluss an diese Maßnahmen in ein reguläres Ausbildungsverhältnis zu übernehmen:

ja nein

Wir setzen uns für die interkulturelle Öffnung unseres Unternehmens und für interkulturelle Verständigung in unserem Unternehmen ein:

ja nein

Wenn ja, in welcher Form?

**Wir beziehen alle Auszubildenden in entsprechende Maßnahmen ein
(z. B. durch Seminarangebote zur Förderung von Toleranz, Auslandsaufenthalte o. ä.):**

ja nein

Wenn ja, in welcher Form?

Unser Ausbildungspersonal verfügt über interkulturelle Kompetenzen:

ja nein

Wenn ja, über welche?

Unser Unternehmen fördert das fremdsprachliche Lernen

- der Auszubildenden: ja nein

- der Beschäftigten: ja nein

Wenn ja, in welcher Form?

Sonstige integrationsfördernde Maßnahmen:

**Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Bewerbung. Sie haben jetzt Gelegenheit, die
Konsenspartner aufmerksam zu machen auf Schwierigkeiten und Herausforderungen
bei der Durchführung der Ausbildung, bei denen Sie sich mehr Unterstützung wünschen.**



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS

2018

Large dashed rectangular box for providing feedback or comments.

Ort/Datum

Unterschrift

Stempel

**Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen (möglichst gut lesbar)
per Fax, E-Mail oder Post an nachfolgende Anschrift:**

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Carola Mahncke

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Tel.: 0331 866-5042

Fax: 0331 866-5049

carola.mahncke@masgf.brandenburg.de

Vielen Dank!